

20
25

KREIS JUGENDTAG

DES FUSSBALLKREISES EUSKIRCHEN



*Fußball ist
Leidenschaft*

Berichte zum Kreisjugendtag des Fußballkreises Euskirchen

KREISJUGENDTAG | 25. März 2025 | 19.00 Uhr
Bürgerhalle Kommern | Auf dem Acker 38 | 53894 Mechernich-Kommern



www.fvm.de



Tagesordnung

zum ordentlichen Kreisjugendtag 2025

des Fußballkreises Euskirchen

am Dienstag, dem 25.03.2025, 19:00 Uhr

in der Bürgerhalle Kommern,

Auf dem Acker 38, 53894 Mechernich

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Benennung des Protokollführers und der Stimmzähler
3. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
4. Grußworte der Gäste
5. Geschäftsbericht des Kreisjugendausschusses
6. Wahl des Versammlungsleiters
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Neuwahlen
 - a) Vorsitzende(r) des Kreisjugendausschusses
 - b) Leiter(in) Spielbetrieb
 - c) Mädchenfußballbeauftragte(r)
 - d) Beauftragte(r) für Schulfußball und Kita
 - e) Jugendbildungsbeauftragte(r)
 - f) 5 Beisitzer(innen) des Jugendausschusses
 - g) 2 Vertreter(innen) der jungen Generation
(die zum Zeitpunkt ihrer Wahl das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben)
 - h) Vorsitzende(r) des Kreisjugendsportgerichts
 - i) 3 Beisitzer(innen) des Kreisjugendsportgerichts
 - j) 1 Vertreter(in) der jungen Generation des Kreisjugendsportgerichts
 - k) 6 Delegierte zum Verbandsjugendtag des FVM in Hennef am 10. Mai 2025
und ein Delegierter zum Jugendtag des WDFV in Duisburg am 06. Juni 2025
9. Verabschiedungen/Ehrungen
10. Anträge zum Kreisjugendtag

Zum Kreistag 2025

Zum diesjährigen Kreisjugendtag möchte ich schon an dieser Stelle alle Delegierten, meine Vorstandskollegen, unsere Gäste sowie die jugendlichen Besucher ganz herzlich begrüßen.

Nachdem der Kreisjugendtag am 31. März 2022 uns das Vertrauen ausgesprochen hatte, gingen wir mit, an zwei Stellen veränderten Mannschaft, an den Start. Als neuer Beauftragter für Schulfußball und Kita wurde Sven Hansen (anstelle von Frank Schrodien) und als neuer Jugendbildungsbeauftragter der ehemalige FSJ'ler Marc Schmitz (anstelle von Jan Griskewitz) gewählt. Der „Rest“ der Mannschaft blieb zunächst unverändert.

Leider trat zum 30. Juni 2024 die langjährige Mädchenbeauftragte Katja Thiel aus persönlichen Gründen von diesem Amt zurück. Als Nachfolgerin konnte Isabelle Strunk, die gleichzeitig auch als Frauenbeauftragte im Vorstand aktiv ist, gewonnen werden. Durch diese Bündelung -Frauen und Mädchen in einer Hand - erhoffen wir uns eine bessere Verzahnung im Übergang vom Mädchen- zum Frauenfußball. Im Laufe der Amtsperiode mussten einige jüngere Staffelleiter aus beruflichen Gründen eine Auszeit nehmen, was wir aber intern auffangen konnten. Des Weiteren konnten wir Rita Hermes-Dusold als zusätzliche Mitarbeiterin gewinnen, die auch gleich als Staffelleiterin eingesetzt wurde. Mit dieser Besetzung werden wir wieder für die nächste Amtszeit antreten. Ich hoffe, dass uns vor allem die jungen Leute (wenn auch dann in anderen Funktionen) noch lange erhalten bleiben.

Nachdem die Amtsperiode 2019 bis 2022 durch Corona und Flut sehr turbulent verlaufen war haben wir versucht, wieder „Normalität“ einkehren zu lassen. Leider war das in 2022 noch nicht im Ganzen möglich. Erst 2023 konnten wir, zwar in verkleinerter Form, wieder Hallenkreismeisterschaften in der Halle durchführen. Diese haben wir in diesem Jahr erweitert. Die Pokalendspiele konnten wir auch wieder auf einer Platzanlage am 03. Oktober 2024 durchführen.

Am meisten hat uns aber der allgegenwärtige Kinderfußball beschäftigt. Wir hatten schon in den letzten Jahren den „Euskirchener Weg“ eingeführt; d. h. halber Spielbetrieb Kinderfußball (3 gegen 3); halber Spielbetrieb 7 gegen 7. Gemäß einiger Umfragen bei den Vereinen (Jugendleitern und Trainern) fand dies auch großen Zuspruch. Leider wurde uns diese Möglichkeit durch Beschlüsse des DFB-Jugendbeirates und anderer Gremien genommen. Seit dieser Spielzeit kann nur noch Kinderfußball bei den F-Junioren gespielt werden. Dies ist ab dem Sommer 2025 auch bei den E-Junioren (4 x 4, 4 x 4 + TW) der Fall. Da in unserem Fußballkreis nur wenige Jahrgangsmannschaften gemeldet sind, haben wir diese Spielform schon im Sommer 2024 eingeführt. Wie es mit den anderen Altersklassen weitergeht, wird in einem FVM-Arbeitskreis ab dem Frühjahr diskutiert. Aus unserem Kreis wird Leon Schwarz daran teilnehmen. Dieses Thema wird uns in nächster Zukunft noch sehr intensiv beschäftigen.

Ich möchte mich bei allen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, den Trainern und natürlich auch bei den Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus dem Ausschuss, dem Vorstand und dem Verbandjugendausschuss für die Unterstützung und Mitarbeit in den vergangenen drei Jahren recht herzlich bedanken. Wir alle im Kreisjugendausschuss haben versucht, im Sinne des Fußballs und der Kinder in unserem Fußballkreis zu wirken. Dass man nicht alle Wünsche erfüllen kann und mit der einen oder anderen Entscheidung auf wenig Gegenliebe stößt, liegt in der Natur der Sache. Wir haben immer versucht, Entscheidungen objektiv zu treffen. Dass wir dabei nicht fehlerlos sind, ist auch vollkommen klar. Denn das werden Sie auch in Ihren jeweiligen Vereinen festgestellt haben: wer arbeitet, macht auch Fehler.

Wilfried Ronig (Vorsitzender KJA)

Bericht Spielbetrieb

In den Spielzeiten 2022/2023 bis einschließlich 2024/2025 wurden bei den A- bis D-Junioren die Mannschaften in Herbst- und Frühjahrsrunden eingeteilt. Damit in den Herbststaffeln nicht nur „starke“ Mannschaften in eine Staffel eingeteilt wurden, erfolgte die Zuordnung anhand einer Dreijahreswertung je Altersklasse. Den Vereinen wurde ein Spielbetrieb mit verschiedenen Mannschaftsstärken angeboten.

Dieses Angebot wurde aber ab der Saison 2024/2025, wegen unterschiedlicher Beurteilung hinsichtlich der Austragung, wieder eingestellt. Ab der Frühjahrsrunde 2025 bieten wir den Vereinen einen flexiblen Spielbetrieb an. Hintergrund war, dass gerade bei den A-Junioren, es Vereine gab, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Durch diese Maßnahme haben die Vereine die Möglichkeit weiter am Spielbetrieb teilzunehmen.

In der Saison 2024/2025 sind die Staffelbezeichnungen von Herbstrunde in Qualifikationsstaffeln geändert worden. Nach Beendigung der Herbst- /Qualifikationsstaffeln sind die Mannschaften aufgrund ihrer Platzierungen in Sonderliga, Leistungsstaffel und Kreisklassen in der Frühjahrsrunde neu eingeteilt worden. In der Spielzeit 2022/2023 fand der Spielbetrieb der F-Junioren abwechselnd im „normalen Spieltag“ und Kinderfußball statt.

Bei den E-Junioren wurde eine Hin- und Rückrunde ausgetragen. In der Spielzeit 2023/2024 wurde der Spielbetrieb der F-Junioren ausschließlich nach den Vorgaben im Kinderfußball durchgeführt, wobei sich in den jeweiligen Staffeln an den Spieltagen auf einer Spielstätte vier Mannschaften mit mind. je zwei Teams ein „Event“ veranstalteten.

Die E-Junioren führten eine Spielrunde mit Hin- und Rückspielen durch. Die Mannschaften wurden nach der Herbstrunde im Frühjahr neu eingeteilt, damit sie nicht wieder gegen die gleichen Mannschaften spielen mussten. In der Spielzeit 2024/2025 erfolgte die „große“ Umstellung.

Entsprechend den Vorgaben des DFB wurde in den Altersklassen der F- und E-Junioren ausschließlich nach der „Neuen Spielform Kinderfußball“ gespielt. Bei der Staffeleinteilung wurden die Mannschaften so eingeteilt, dass die beiden Altersklassen an einem Spieltag hintereinander auf einer Platzanlage spielten, d.h. dass an einem Spieltag am Samstagvormittag insgesamt acht Mannschaften mit mind. insgesamt 16 Teams nach der neuen Spielform ihre Spiele ausgetragen haben. Bei den F-Junioren wurde 3 gegen 3 und bei den E-Junioren 4 gegen 4 gespielt.

Auf den Spielstätten wurden zwei Spielfelder mit Minitoren und zwei Spielfelder mit Jugendtoren aufgebaut. Die Vereine hatten aber auch die Möglichkeit die Spielfelder anhand der zusätzlich zur Verfügung gestellten Excel-Spielpläne die Spielfelder anzupassen.

Rudi Sass
(Leiter Spielbetrieb Jugend)

Neue Spielformen im Kinderfußball

Wie schon in der vorherigen Amtszeit war auch während der vergangenen drei Jahre die Einführung der sogenannten neuen Spielformen im Kinderfußball das bestimmende Thema in den unteren Altersklassen im Jugendbereich. Die neue Spielform basiert auf dem Funino-Modus und sieht in seiner Ausgestaltung kleinere Felder, kleinere Teams und kleinere Tore vor. Dadurch soll das Spiel kindgerechter werden, etwa durch mehr Ballkontakte für den einzelnen Spieler, mehr Erfolgserlebnisse und die Förderung der Selbstständigkeit der Kinder.

In der F-Jugend erstmals zur Saison 2021/22 umgesetzt, wird bei den E-Junioren seit der laufenden Saison 2024/25 auch nach der neuen Spielform gespielt. Die Unterschiede sind dabei gering. In beiden Fällen wird der Spielbetrieb durch sogenannte Spielfeste mit mehreren teilnehmenden Teams organisiert und auch das Grundkonzept des Spielfeldaufbaus bleibt gleich. Nur die Anzahl der Spieler auf dem Feld erhöht sich von drei auf vier pro Team, sodass lediglich die Spielfeldgröße leicht an die höhere Spieleranzahl und die auch größeren Spieler angepasst werden muss. Dies ist ein Vorteil, der auch bei der Staffeleinteilung und Spielplanerstellung genutzt wurde. So wurde, wo möglich, gezielt probiert, die Heimspielfeste von Vereinen mit F- und E-Jugendmannschaften am selben Tag stattfinden zu lassen, um den Auf- und Umbauaufwand für die Gastgeber gering zu halten.

Auch der Vorlauf zur Einführung der neuen Spielform in der E-Jugend verlief um einiges unkomplizierter als seiner Zeit in der F-Jugend. Die Gründe dafür liegen zum einen im Ausbleiben einer erneuten Pandemie, zum anderen und vor allem aber auch darin, dass das Konzept vielen Trainern schon aus der F-Jugend bekannt war. Dennoch wurden über Microsoft Teams Schulungsveranstaltungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass alle Trainer informiert und gut vorbereitet sind. Wie schon bei der Einführung zeigte sich hierbei eine anfängliche Skepsis und Grundablehnung gegenüber der neuen Spielform. Diese ist allerdings mit der tatsächlichen Umsetzung auf den Sportplätzen deutlich leiser geworden.

Leider zu bemerken ist auch, dass es in den letzten Jahren vermehrt zu auffälliger Zuschauerverhalten auch schon in den niedrigeren Altersklassen, die man zum Kinderfußball zählt, gekommen ist. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wurden ebenfalls wieder Online-Schulungen zu den Fair Play-Regeln, nach denen im F- und E-Jugendbereich gespielt

wird, durchgeführt. Auch an dieser Stelle soll noch einmal an die Einhaltung dieser erinnert werden.

Unterdessen werfen auch schon die Planungen für die Einführung der neuen Spielform im Kinderfußball in der D-Jugend ihre Schatten voraus. Im Groben ist hier ein Modus im sieben gegen sieben geplant, ähnlich dem, was man aus dem traditionellen E-Jugendspielbetrieb kennt. Für Bestimmung der Details wurde ein Arbeitskreis auf Verbandsebene gegründet, der bald zusammentreffen soll.

Michelle Koll und Leon Schwarz
(Beisitzer(in) im Kreisjugendausschuss)

Bericht der Beauftragten f. d. Mädchenfußball

Im Kreis Euskirchen setzt sich der Abwärtstrend weiter fort, so dass die Anzahl der Mädchenmannschaften rückläufig ist und ein eigenständiger Kreisspielbetrieb nicht möglich ist.

Umso wichtiger ist es, im Ehrenamt einen respektvollen Umgang aller Beteiligten zu finden. Offen für Kompromisse zu sein und Lösungen anzustreben, die für alle akzeptabel sind.

In der Gemeinschaft konnten wir für die Basis im Mädchenfußball unser Event „Tag des Mädchenfußballs“ aufleben lassen. Für die Grundschulen sowie weiterführenden Schulen im Kreis Euskirchen wurden für die „Neulinge“ ein Turnier am 30. Juni 2024 angeboten, um die Mädchen zu animieren, zukünftig in einem Verein zu kicken und Spaß am Fußballspielen zu haben.



Es ist wichtig, Impulse an der Basis zu setzen und den Mädchen, Eltern sowie Ehrenamtlern mit der Veranstaltung zu zeigen, das Fußballspielen und das Ehrenamt Spaß macht. Damit wir zukünftig Mädchen wieder zum Vereinsfußball und die Gesellschaft zum Ehrenamt überzeugen können.

Darüber hinaus sollte die Förderung von Mädchen und Frauen in jedem Verein gelebt werden. Bereits als gute Vorbilder gehen die Vereine VFL Kommern, TuS Chlodwig Zülpich, JSG Dreiborn/Schöneseiffen/Herhahn, SG Sportfreunde 69 und Sportfreunde Wüschheim-Büllesheim voran. Mit kontinuierlicher Vereinsarbeit kann man viel erreichen.

Spielbetrieb:

Durch die Einführung des Kifu-Systems seitens des Verbandes werden die F- und E-Juniorinnen entsprechend in Spielgruppen eingeteilt und bestreiten regelmäßige Spielfeste. Für den Kreis Euskirchen sind bei den F-Juniorinnen die Vereine Sportfreunde Wüschheim-Büllesheim und TuS Chlodwig Zülpich dabei und für die E-Juniorinnen die Vereine SV Schöneseiffen, TuS Chlodwig Zülpich und VFL Kommern. Der Spaß am Spiel und die Kinder stehen im Mittelpunkt.

Für die D- bis B-Juniorinnen findet der Spielbetrieb kreisübergreifend mit den Kreisen Aachen, Düren und Heinsberg statt. Die Mannschaften sind in Herbst- und Frühjahrsrunden eingeteilt.

In der Herbstrunde werden die Mannschaften anhand ihrer Tabellenplätze in Sonderligen, Leistungsstaffeln und diversen Kreisklassen zugeordnet. Parallel findet auf Verbandsebene der Spielbetrieb für die C- und B- Juniorinnen statt.

Folgende Juniorinnenmannschaften gehen für den Kreis Euskirchen auf Punkte und Torejagd:

D-Juniorinnen:

SF Wüschheim-Büllesheim, SV Schönesseifen

VFL Kommern, TuS Chlodwig Zülpich

C-Juniorinnen:

SG Sportfreunde 69, TuS Chlodwig Zülpich, VFL Kommern

B-Juniorinnen:

TuS Chlodwig Zülpich, VFL Kommern, JSG Dreiborn/Schönesseifen/Herhahn

Neben dem Spielbetrieb in den Juniorinnenklassen, spielen einzelne Mädchen unter Beachtung der Jugendspielordnung des FVM/WDFV zusätzlich bei den Junioren-Staffeln mit.

Finaltag der Juniorinnen:

Der Pokalmodus bei den Juniorinnen wurde im Kreis Euskirchen angepasst, so dass im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Mädchenmannschaften in den Altersklassen D bis B in einem Blitzturnier angetreten sind. Hochkarätige Teams standen sich im Finaltag der Juniorinnen auf der Sportanlage in Firmenich gegenüber und die Pokalsiegerinnen konnten sich für den ARAG-Pokal qualifizieren.



D-Juniorinnensieger
TuS Chlodwig Zülpich



C-Juniorinnensieger
VFL Kommern



B-Juniorinnensieger
VFL Kommern

Hallenfutsalcup 2024/2025 der Juniorinnen

Beim diesjährigen Futsalcup waren die Mädels vom TuS Chlodwig Zülpich die Siegerinnen des Tages.

In allen Altersklassen E- bis B-Juniorinnen holte der TuS Chlodwig Zülpich verdient den Turniersieg.

Der Verein vertritt somit den Fußballkreis Euskirchen beim Karl Fassbender Futsal Cup 2025 in allen drei Altersklassen.



Isabelle Strunk
Mädchenbeauftragte

Bericht des Beauftragten für Fußball in Schule und Kita

Nachdem ich 2022 als Beauftragter für Fußball in Schule und Kita übernommen habe, ging es zunächst darum zu klären, welche Aufgaben auf mich zu kommen. Besonders wichtig schien dabei ein Netzwerk mit den Schulen des Kreises aufzubauen. Dazu trat ich mit dem Amt für Schulsport in Kontakt. Um erste Kontakte zu knüpfen nahm ich an der konstituierende Sitzung des Ausschusses für den Schulsport teil. Schnell stellte sich heraus, dass die Vernetzung mit den verschiedenen Schulen eine herausfordernde Aufgabe ist, die auch jetzt noch Zeit benötigt.

Ein weiterer Aufgabenbereich war die Ausrichtung der Grundschulmeisterschaft. Aufgrund von Corona hatte diese in den Vorjahren nicht stattfinden können. In Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Schulsport und der Beauftragten für Mädchenfußball begannen die Planungen, diese wieder aufzunehmen. Dabei sollten nun sowohl Jungen-, als auch Mädchenteams in einer eigenen Meisterschaft gegeneinander antreten. Letztendlich spielten 10 Jungen- und 5 Mädchenteams die Finalrunde in Mechernich gegeneinander aus. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme, besonders nach der gezwungenen Pause.

Der Planung der Meisterschaft für 2024 wurde durch den Rücktritt der Beauftragten für den Mädchenfußball zunächst ein Riegel vorgeschoben. Diese soll allerdings im zweiten Halbjahr des Schuljahres nachgeholt werden und in den nächsten Jahren wie gewohnt im Herbst des Jahres stattfinden.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit stellte der Kontakt zwischen den Schulen und den Regio Mitarbeitern des FVM dar. Auch hier bin ich weiterhin bemüht Kontakte zu knüpfen.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die gute Aufnahme und Zusammenarbeit und hoffe auf eine positive zukünftige Zusammenarbeit.

Sven Hansen
(Beauftragter für Fußball in Schule und Kita)

Bericht Jugendbildungsbeauftragter

Die vergangenen drei Jahre standen wohl für uns alle im Zeichen des Neuanfangs. Nach drei Saisons, die durch die Pandemie und ihre Nachwirkungen sowie die Flut stark beeinträchtigt waren, kehrte zum ersten Mal nach einiger Zeit wieder Normalität in den Amateurfußball ein.

Im Jugendbildungsbereich wurden in den vergangenen Jahren ebenfalls einige neue Dinge angestoßen. Zum einen fand im vergangenen Jahr erstmals ein Fußballtennisturnier für Spieler der A- und B-Junioren statt. Mit dieser Maßnahme erhofften wir uns, im Gegensatz zu den vorherigen Führungsspielertreffen, eine noch größere Anzahl an Jugendlichen anzusprechen und mit ihnen in den Austausch zu kommen. Auch wenn die Rückmeldung beim ersten Mal ausbaufähig war, wird es in diesem Jahr zu einer zweiten Auflage kommen, auch weil das Feedback der teilnehmenden Jugendspieler durchweg positiv war. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben, werben Sie für diese Veranstaltung gerne bei Ihren Trainern in der jeweiligen Altersklasse.

Für die Trainer der E- und F-Jugend-Mannschaften wurde außerdem wieder regelmäßig eine Fair-Play-Schulung abgehalten. Der Wunsch, dieses Treffen wieder zu veranstalten, wurde von einigen Trainern an uns herangetragen. Im Gegensatz zu vorherigen Jahren wurde die Schulung nun digital abgehalten, um die für viele Trainer weite Anreise zu vermeiden. Inwiefern die Veranstaltung auch in den nächsten Jahren stattfindet, wenn der Großteil des Spielbetriebs in diesen Altersklassen in den neuen Spielformen stattfindet, bleibt abzuwarten.

Zu guter Letzt möchte ich an dieser Stelle noch darauf aufmerksam machen, dass Sie als Jugendleiter und ihre Vereine über mich auch diverse Schulungen buchen können, die dann von ausgebildeten Referenten des FVM veranstaltet werden. Gerade beim Thema Kinderschutz ist es meiner Meinung nach sehr wichtig, möglichst viele Trainer und Betreuer aufzuklären und zu sensibilisieren.

Sollte bei Ihren Vereinen Interesse an einer solchen Schulung bestehen, kontaktieren Sie mich gerne über meine E-Mail-Adresse: marc.schmitz@fvm.de

Marc Schmitz
(Jugendbildungsbeauftragter)

Bericht Kreisjugendsportgericht Euskirchen Wahlperiode 2022-2025

Das Kreisjugendsportgericht (KJSG) Euskirchen setzte sich in der zu Ende gehenden Wahlperiode aus Max Leuchter (SG Oleftal) als Vorsitzenden, Daniel DeHart (SG Arminia Blankenheimerdorf) als stellvertretendem Vorsitzenden, Marcio da Silva Lima (TuS Dom-Esch) und Matthias Zeidler (SSC Firmenich) als Beisitzer sowie seit der Saison 2023/24 Sven Rollinger (TuS Vernich) als Vertreter der jungen Generation zusammen.

Dabei wurden in der Saison 2022/23 28 Fälle bearbeitet, davon 25 im schriftlichen Verfahren sowie drei im Kammerverfahren. In der Saison 2023/24 wurden 33 Fälle bearbeitet, davon 30 im schriftlichen sowie abermals drei Verfahren in mündlicher Verhandlung. In der laufenden Spielzeit wurden bis zur Winterpause 13 Verfahren abgeschlossen, welche ausschließlich im schriftlichen Verfahren verhandelt werden konnten.

Inhaltlich muss leider festgestellt werden, dass der überwiegende Teil der Verfahren auf Fehlverhalten von Trainern, Betreuern oder Zuschauern zurückzuführen ist. Lediglich in drei der 74 Verfahren waren Spieler als Beschuldigte beteiligt. Alle übrigen Verfahren entstanden aufgrund von Fehlverhalten, Beleidigungen, Gewaltandrohungen oder -ausübung von Erwachsenen, die teils nicht mal selbst am Spiel beteiligt waren. Hier sollten alle Beteiligten nochmal in sich gehen und überlegen, ob man mit einem solchen Verhalten seiner Vorbildfunktion gerecht wird.

Leider ebenfalls eine Entwicklung insbesondere der letzten eineinhalb Jahre ist die zunehmend schlechter werdende Kooperation mit dem Kreisjugendsportgericht. Viel zu oft wird nicht fristgerecht Stellung genommen oder überhaupt auf ein Schreiben des KJSG reagiert. Erfolgen Stellungnahmen, werden die Geschehnisse oftmals viel zu pauschal beschrieben und nicht konkret auf Beschuldigte und/oder Vergehen eingegangen. Ein Verfahren wegen „die haben uns alle die ganze Zeit beleidigt“ ist jedoch weniger erfolgversprechend als die klare Benennung und Zuordnung von Beschuldigtem und Wortlaut. Auch kommt es vor, dass die Vereine – oder gar Privatpersonen – sich proaktiv an die Staffelleiter richten und sportgerichtliche Entscheidungen einfordern. Pauschalisierte Beschuldigungen („das ist bei Verein X doch schon immer so“, „im Hinspiel war das genauso“, o.ä.), die auch auf Nachfrage, was denn genau von wem gesagt oder getan wurde, nicht spezifiziert werden können, schaffen aber nur zusätzlichen Unmut: auf Seiten der Staffelleiter und Sportrichter, da diese unnötige Arbeit mit diesen Fällen haben, aber ebenso auf Seiten der Vereine, die ja ggf. durchaus berechtigte Kritik äußern, der dann vermeintlich nicht nachgegangen wird. Ich appelliere daher an alle Vereins- und Mannschaftsverantwortliche in Stellungnahmen so detailliert und konkret wie möglich zu verbleiben und bei Unsicherheiten oder Fragen gerne Kontakt zum zuständigen Einzelrichter oder Vorsitzenden aufzunehmen.

Die Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO) des Westdeutschen Fußballverbands (WDFV) sieht seit ihrer Reform vor einigen Jahren ausdrücklich vor, dass „grundsätzlich im schriftlichen Verfahren“ (§30 RuVO/WDFV) zu entscheiden ist und dieses Verfahren von einem Einzelrichter geführt wird. Nur in „Fällen besonderer Schwierigkeit oder grundsätzlicher Bedeutung kann das schriftliche Verfahren in Kammerbesetzung geführt werden“ (ebenda). Diese Entwicklung ist auch in den Fallzahlen des Kreisjugendsportgerichts klar erkennbar. Neben einer oftmals schnelleren Urteilsverkündung ergeben sich hieraus für alle Beteiligten Vorteile. So werden die Ehrenamtlichen auf Seiten von Sportgericht und Vereinen gleichermaßen nicht unnötig mit zusätzlichen Präsenzterminen belastet, um einfachste Sachverhalte zu bewerten. Zudem fallen auch weniger bis keine Kosten an, da die schriftlichen Verfahren in der Regel kostenfrei sind, während mündliche Verhandlungen mit Fahrtkosten und Auslagen verbunden sind. Das Kreisjugendsportgericht ist daher stets bemüht die Verfahren wann immer möglich im schriftlichen Einzelrichterverfahren durchzuführen. Ich hoffe, dass dies auch in Ihrem Sinne ist.

Abschließend bleibt mir mich bei allen Vereinsvertretern, dem Kreisjugendausschuss und dem Kreisvorstand für die gute Zusammenarbeit in der letzten Wahlperiode zu danken. Ausdrücklich möchte ich mich aber bei meinen Kollegen aus dem Kreisjugendsportgericht bedanken, die mit großer Selbstständigkeit und Akribie die Entwicklung hin zum Einzelrichter genommen haben und auf die ich mich jederzeit verlassen kann. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle Matthias Zeidler, der dem KJSG seit 2015 angehört hat und sich entschieden hat nicht nochmals zur Wahl anzutreten. Lieber Matthias, vielen Dank für die geleistete Arbeit im Kreisjugendsportgericht und im Fußballkreis Euskirchen.

Max Leuchter
(Vorsitzender Kreisjugendsportgericht)

Der Jugendspielbetrieb im Kreis EU

Statistische Erhebung

Nach der Zusammenführung der Fußballkreise Euskirchen und Schleiden am 21.04.2001 begann mit der Saison 2001 /2002 der gemeinsame Spielbetrieb.

Anzahl der Jugendmannschaften pro Spielzeit

Stand: 20.07.2024

Spielzeit	A-Jun.	B-Jun.	C-Jun.	D-Jun.	E-Jun.	F-Jun.	A-Mä.	B-Mä.	C-Mä.	D-Mä.	E-Mä.	Bambini	Gesamtzahl
2014/15	24	21	40	47	58	55	5	6	4	5		35	300
2015/16	22	29	34	46	57	58	3	5	2	6		28	290
2016/17	22	28	32	44	60	54	5	2	7	3	1	28	286
2017/18	25	26	31	48	54	46	3	2	5	0	1	23	264
2018/19	18	19	31	46	53	44	0	5	1	1	1	26	245
2019/20	18	19	30	47	46	42	0	4	2	1	0	23	233
2020/21	15	23	25	39	44	44	1	2	3	1	0	28	225
2021/22	22	21	29	38	43	40		4	2	1	2	22	224
2022/23	18	24	23	43	51	41	2	1	2	2	2	24	224
2023/24	19	21	29	39	53	49	2	1	3	5	3	21	245
2024/25	21	19	29	49	46	54	0	3	6	5	3	26	261

Vereine, Mannschaften, Stimmen

Nr.	Verein	Mannschaft	Stimmen
1.	RSV Arloff-Kirspenich	1	2
2.	1. FAV BAM	1	2
3.	DJK Konvikt BAM	0	2
4.	Bessenich	3	2
5.	SV Billig	2	2
6.	Blankenheimerdorf	0	2
7.	Blessem	1	2
8.	Bliesheim	6	3
9.	Dahlem/Schmidtheim	5	3
10.	Dollendorf/Ripsdorf	6	3
11.	DHO	2	2
12.	Dreiborn	3	2
13.	Eifelland	3	2
14.	Erft 01	10	4
15.	Erftthöhen	1	2
16.	Erftstadt-Lechenich	4	3
17.	Feytal	0	2
18.	Firmenich	0	2
19.	Flamersheim	1	2
20.	Frauenberg	0	2
21.	Golbach	2	2
22.	Herhahn-Morsbach	3	2
23.	Houverath	2	2
24.	Inter Euskirchen	0	2
25.	Kall	3	2
26.	Keldenich	0	2
27.	Kirchheim	1	2
28.	Kommern	9	4
29.	Lommersum	5	3
30.	TuS Mechernich	7	4
31.	Mutscheid	0	2
32.	Nierfeld	2	2

Nr.	Verein	Mannschaft	Stimmen
34.	Nöthen-Pesch-Harzheim	3	2
35.	Olethal	1	2
36.	Rinnen	0	2
37.	Roitzheim	0	2
38.	Rotbachtal	2	2
39.	Satzvey	0	2
40.	Scheven	0	2
41.	Schönau	3	2
42.	Schönesseiffen	1	2
43.	Sistig/Krekel	0	2
44.	SG 92	1	2
45.	Sötenich	0	2
46.	Sportfreunde	4	3
47.	Stotzheim	3	2
48.	Strempt	0	2
49.	Türk Gencligi	0	2
50.	Ulpenich	0	2
51.	Vernich	3	2
52.	Weilerswist	4	3
53.	Weyer	0	2
54.	Wißkirchen	1	2
55.	Wüschheim-B.	4	3
56.	TuS Zülpich	10	4
Gesamt		123	126
Kreisjugendausschuss			11
Gesamt			137

*Informationen zur Stimmenverteilung entnehmen Sie bitte §4 Abs. 3b der Jugendordnung des FVM



Fair bleiben, liebe Eltern!

Ihr seid Vorbilder... auch auf dem Fußballplatz!



Fair
ist mehr

Liebe Erwachsene,
toll, dass Ihr uns unterstützt.
Lasst uns Fußball spielen und Spaß haben.
Feuert uns an und motzt nicht rum.
Seid fair zu uns, zu Schiedsrichter, Trainer und Gegner!
Danke!